

## **Zweitägige Exkursion der Regionalgruppe Franken am 18./19.05.2019**

Anmeldungen bitte an Steffen Schulze E-Mail: [steffenschulze17@t-online.de](mailto:steffenschulze17@t-online.de)

### **Samstag 18.05. bis Sonntag 19.05.2019**

Zweitägige Exkursion in Nürnberg und südliches Umland von Nürnberg (Stein, Schwabach, Roth und Ellingen) sowie ins Nürnberger Land (Altdorf).

#### ***Samstag 18.05.:***

*Treffpunkt: 9.30 Uhr*

Adresse: Fritz-Weidner-Str. 61 im Wendehammer-Bereich (entlang der Fritz-Weidner-Straße ausreichend Parkplätze vorhanden), 90451 Nürnberg (Stadtteil Eibach).

#### **Besuch des Weidner-Arboretums**

Wir besuchen eine ehemalige private Baumsammlung bei der historischen Gerasmühle (ehemals Hammerwerk und Kupferfabrik) im Rednitzgrund unter der Führung von Thomas Fober.

Die naturverbundene Familie Weidner, seinerzeit Gründer und Besitzer der Anlage, haben über mehrere Generationen hinweg einen weitläufigen Grundbesitz mit einem beachtlichen Baumbestand gepflegt und aufgebaut. Anton Wilhelm Weidner, ein ausgesprochen großer Baum und Pflanzenfreund, hatte diesen Mitte des 19. Jahrhunderts angelegt. Er brachte von seinen Reisen fremdländische Baum- und Pflanzenarten mit und integrierte sie in die Landschaft des Rednitztales. So finden sich auch heute noch spannende und erstaunliche Entdeckungen im Rednitzgrund u.a. eine beachtliche Hybridpappel.

Im Jahre 1935 besuchte die DDG bereits im Rahmen ihrer Jahrestagung in Nürnberg ebenfalls dieses Areal.

Zu Fuß geht es weiter, entlang der Rednitz, vorbei an alten Baumbeständen, durch das wildromantische und naturbelassene Rednitztal nach Stein (ca. 3km). Hier wird im Tal sehr wenig Pflege ausgeführt um Lebensräume für Vögel und Fledermäuse zu erhalten. Dadurch beherbergt die Landschaft auch seltene Vogelarten.

Im Stadtgrenzbereich von Nürnberg und Stein steht das Schloß Faber-Castell mit der dazugehörenden traditionsreichen Bleistiftfabrik.

Hier besuchen wir den Faber-Park (Faber-Wald), ein ehemaliger Landschaftspark der im englischen Stil um 1850 angelegt wurde. Von dieser Zeit zeugen noch Reste wie der Teich, die Brücke oder das Mausoleum. Heute, ein eingezäunter öffentlicher Park, hat er eher Waldcharakter mit einem schönen Baumbestand. Früher wurden immer wieder

Versuchsbäume angepflanzt, die dem Zweck der Holzgewinnung für die Bleistiftproduktion diene. Der Park des Schlosses Faber-Castell enthält ebenfalls bemerkenswerte Bäume.

Danach fahren wir mit dem Linienbus zurück nach Nürnberg-Eibach. Dort gibt es Möglichkeiten für einen Mittagsimbiss.

Um ca. *13.30 Uhr* sind wir wieder an unseren Ausgangspunkt in der Fritz-Weidner-Straße angelangt. Ab hier besteht die Möglichkeit für die beiden Tage eine Fahrgemeinschaften zu bilden.

Treffpunkt: *14.00 Uhr*

Adresse: Birkenstraße Einmündung Walpersdorfer Straße (Fahrzeit ca. 15 Min). in 91126 Schwabach.

### **Führung durch den Schwabacher Stadtpark**

Es beginnt dort am Eingang zum Stadtpark Schwabach eine Führung von Thomas Mulzer Grünflächenamt und Thomas Fober. Ebenso erfolgt eine Baumpflanzung der Regional-Gruppe Franken gestiftet von der Baumschule Fees, Baiersdorf.

Treffpunkt: *15.45 Uhr* in 91154 Roth (Fahrzeit ca. 20 Min), Unterer Weinbergweg am Parkplatz Weinbergpark (der Parkplatz ist ausgeschildert).

### **Führung durch den Weinbergpark in Roth**

Dort empfängt uns Herr Horst Hirschl vom Grünflächenamt der gemeinsam mit Thomas Fober zu den großen Douglasien führen wird (Champion-Tree) und weiteren spannenden Bäumen. Der Weinbergpark ist eine historische Parkanlage aus dem 19. Jahrhundert der Zeugnis ist, vom reichen Bürgertum der blühenden Industriestadt Roth. Sehenswert sind das Gärtnerhaus (bewohnt von u.a. von Herrn Hirschl) und das Goethehaus. Reste der Obsthänge, Staudenbeet und ein sehr vielfältiger Baumbestand weckt das dendrologische Interesse.

Treffpunkt: Ca. *17.15 Uhr*

Weiterfahrt: zum Hotel Römischer Kaiser in der Weißenburger Str. 17, 91792 Ellingen (Fahrzeit ca. 25 Min). Hier sind bereits Zimmer vorreserviert (Ü+F).

*18.30 Uhr* gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein in der Brauereigaststätte Schloßbräustüberl Ellingen, Schloßstr. 6 (Fußweg 3 Minuten vom Hotel).

Evtl. kann noch eine kleine „Noochtgieger-Führung“ unternommen werden, zu besonderen sagenumwobenen Orten in Ellingen (Führung angefragt).

### **Sonntag 19.05.:**

Treffpunkt: *10.00 Uhr*

Führung im Schloss Ellingen, Schloßstr. 9, mit den zuständigen Schlossführern und kurzer Erläuterung des Schlossparkes.

Ca. 11 Uhr Besuch des Schlossparkes mit Führung (Thomas Fober) zu dem bemerkenswerten Baumbestand. Es erwarten uns unter anderem die seltenen Dreifarbigen Buchen mit einem sehenswerten Farbspektakel des Laubes zu dieser Jahreszeit. Zudem ist eine kleine Führung und Erläuterung in dem Park angefragt bei Frau Annelore Horn, mit dem Thema: Wuchsauffälligkeiten von Bäumen im Zusammenhang mit Wasseradern und Erdstrahlen (Gitternetz).

*Ca. 12.15 Uhr* Mittagessen mit anschließender Fahrt nach Altdorf zum Arboretum von der Familie Dönig (Fahrzeit ca. 45 Min)

*14.30 Uhr* Treffpunkt am Parkplatz des „EDEKA-Marktes Hohl“ 90518 Altdorf, Im See 1 (fürs Navigations-Gerät) der Parkplatz liegt direkt an der Ausfallstraße Riedener Straße. Fußweg zum Arboretum 3 Minuten. Die sehr geschmackvoll gestaltete Gartenanlage mit einer spannenden Gehölzsammlung mit dem Schwerpunkt Fagus, bildet den Ausklang (Ende ca. *16.30 Uhr*) dieses Exkursionswochenendes der Regionalgruppe Franken.